

## Der Landshuter Höhenweg II

Der östliche Teil des Landshuter Höhenwegs hat eine Länge von über 30 km und endet in der Nähe der Landkreisgrenze bei Hüttenkofen mit Übernachtungsmöglichkeit im Gasthof Scheugenpflug. Für fanatische Fernwanderer mag dies eine sinnvolle Tagesetappe sein, für „Normalos“ bieten sich hingegen Teilstrecken an.

Etwa 14 km lang ist der Abschnitt zwischen Südbahnhof und dem Ende des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Von dort ist es nicht weit nach Auloh zur Endstation der Linie 3. Empfehlenswert ist es auch, mit dem Bus nach Auloh zu fahren und die Tour rückwärts bis in die Innenstadt zu gehen.

Schwieriger ist die Erschließung mit dem ÖPNV außerhalb der Stadt. An Werktagen ist es möglich, nach Niederaichbach zu fahren und zurück in die Stadt zu gehen. Ab Auloh gibt es immer wieder Bushaltestellen, die im Halbstundentakt bedient werden. Die Frauenberger Stub'n haben nur am Mittwoch, Freitag und Sonntag geöffnet. Am Sonntag fährt kein Bus nach Niederaichbach, aber der Zug nach Wörth. Von hier aus sind es ca. 17 km nach Auloh.

### Von Wörth über Niederaichbach nach Frauenberg und Auloh

Vom Bahnhofgebäude in Wörth geht es links über die Bahnhofstraße zur B11, die überquert werden muss. Geradeaus führt ein schmaler Fußweg an einer Mauer entlang. Bald kann man links in den Schlosspark einbiegen, in dem sich ein Rundweg befindet. Auf der anderen Seite geht es die Sportplatzstraße am Spielplatz vorbei links in die Birkenstraße. Nach kurzer Zeit kommt man rechts aus dem Ort hinaus immer geradeaus Richtung Isar. Am Damm angekommen weist ein Schild links zur Kneippanlage. Nach einem erfrischenden Fußbad geht es wieder zurück und in westlicher Richtung zuerst auf dem Damm und dann unten entlang des Fitnessparcours durch den lichten Auwald bis zur Brücke von Niederaichbach, auf der wir die Isar überqueren.

Geradeaus über den Kreisel gelangt man bald zu einem kleinen Fußweg bergab, der direkt zur nächsten Kneippanlage führt. Nach einem Armbad geht es nach Süden. Den blauen Wegweisern des Landshuter Höhenwegs folgen wir zuerst jedoch noch nicht, sondern gehen rechts Richtung Schloss hinauf und überqueren die Hauptstraße.

Geradeaus weiter kommen wir an an der nächsten Weggabelung zu einer Tafel des Wanderwegs, gehen rechts und achten nun immer auf die grünen Wegweiser. Über Hügel und Wälder führt der Landshuter Höhenweg zuerst nach Wolfsbach, eine Zeitlang an der Straße bis hinter der Kirche und dann wieder bergauf. Über Zaitzkofen weisen die Schilder bis nach Frauenberg. Die „Frauenberger Stub'n“ haben in der Regel am Mittwoch und Freitag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr geöffnet.

Von hier aus überqueren wir die Straße und gehen weiter in südwestlicher Richtung. Kurz nach dem Ortsausgang geht es rechts durch den Wald hinunter. Wir halten uns im Prinzip immer rechts und gelangen so zur Zufahrtsstraße nach Stallwang und den ehemaligen Panzerweg. Dieser führt in einer Linkskurve an der Staatsstraße entlang bis zum Übergang Duniwang. Auf der anderen Seite geht es nach dem Sportplatz links durch den Altenburger Weg und die Leipziger Straße direkt zur Bushaltestelle Saalestraße.

Wörth – Niederaichbach (ca. 5 km) – Frauenberg (ca. 14 km) – Auloh (ca. 17 km)